

Fach-Bachelor ◀

Zwei-Fächer-Bachelor

Fach-Master

Master of Education

Promotion

► Zahlen und Fakten

Beginn: Wintersemester
Dauer: 8 Semester
Abschluss: Bachelor of Laws (LL.B.)
Studienbeiträge: 500 Euro pro Semester

► Bewerben und Einschreiben

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Z-Prüfung oder qualifizierte berufliche Vorbildung

Besondere Zugangsvoraussetzungen

Nachweis englischer Sprachkenntnisse: TOEFL-Test (550 PBT, 213 CBT, 79 IBT) oder vergleichbare Prüfungen.

Internet: www.hanse-law-school.de

Bewerbung

Mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung:
Sie bewerben sich online an der Uni Oldenburg.

EU- bzw. internationale BewerberInnen:
Sie bewerben sich über uni-assist e.V.

Detaillierte Informationen und die Fristen finden Sie im
Internet: www.studium.uni-oldenburg.de/bewerben

► Ihre AnsprechpartnerInnen

Für Fragen zum Studiengang/-fach

Fachstudienberatung
Tim Torsten Schwithal
Telefon: 0441-798-4198
E-Mail: hls@uni-oldenburg.de
Internet: www.hanse-law-school.de

Für alle Fragen rund ums Studium

Zentrale Studienberatung
Campus Haarentor, A3 1-110 bis 1-117
26129 Oldenburg
Telefon: 0441-798-4405
E-Mail: studienberatung@uni-oldenburg.de
Internet: www.zsb.uni-oldenburg.de

Für Fragen zu Bewerbung und Einschreibung

BewerberInnen mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung:
Immatrikulationsamt
Campus Haarentor (Mensafoyer), M 1-174 bis 1-181
26129 Oldenburg
Telefon: 0441-798-2728
Internet: www.uni-oldenburg.de/i-amt

EU- bzw. internationale BewerberInnen:
International Student Office
Campus Haarentor, A5 1-147
26129 Oldenburg
Telefon: 0441-798-2478
E-Mail: iso@uni-oldenburg.de
Internet: www.iso.uni-oldenburg.de

► Weitere Informationen

Internetseite Hanse Law School
www.hanse-law-school.de

Studienangebot
www.studium.uni-oldenburg.de/studienangebot

Angebote für Studieninteressierte
www.studium.uni-oldenburg.de/studieninteressierte

Studienfinanzierung
www.studium.uni-oldenburg.de/finanzierung



Impressum

Herausgeber: Zentrale Studienberatung, Stand: 03/2010

Comparative and European Law (Hanse Law School) (LL.B.)

Fach-Bachelor ◀

Zwei-Fächer-Bachelor

Fach-Master

Master of Education

Promotion

Die Hanse Law School ist ein internationales rechtswissenschaftliches Studienprogramm der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, der Universität Bremen und der Rijksuniversiteit Groningen (NL).

Gegenstand der Rechtswissenschaft sind Inhalt, Entstehung, Gestaltung und Anwendung von Normen, die in den sozialen und wirtschaftlichen Beziehungen verbindlich sind. Traditionell beschränkt sich ein Jurastudium auf die Analyse des in einem Staat geltenden Rechts. Dieser national verengte Blick wird den Anforderungen der sich globalisierenden Wissens- und Informationsgesellschaft nicht gerecht. Insbesondere in transnationalen Wirtschaftsbeziehungen geht es weniger um gerichtliche Auseinandersetzungen, als um die Vermeidung kostenträchtiger Streitigkeiten durch intelligente vertragliche Gestaltung. Dafür benötigen Sie die Fähigkeit, aus der Perspektive verschiedener nationaler Rechte zu arbeiten sowie gründliche Kenntnisse des Rechts der EU und seiner Wirkung im nationalen Recht. Auch mit internationalen Vertragswerken und der Praxis von Schiedsgerichten, die in transnationalen Wirtschaftsbeziehungen zunehmend als Alternative zum positiven nationalen Recht gesehen werden, sollten Sie vertraut sein. Unverzichtbare Grundlage für all dies ist das Studium der Entstehungsbedingungen und Gestaltung des Rechts.

► Studieninhalte

Das Bachelorprogramm zeichnet sich durch ein integriertes Studium des deutschen und niederländischen Rechts sowie der für die wirtschaftsrechtliche Praxis besonders wichtigen Bereiche des Common Law in EU-rechtlicher Perspektive aus. Im ersten Studienjahr werden Sie mit den Methoden der Rechtsvergleichung, einschließlich der Rechtsgeschichte, der rechtswissenschaftlichen Arbeitsweise sowie den Grundlagen des EU- und Völkerrechts vertraut gemacht. Im weiteren Studienverlauf werden die meisten Veranstaltungen speziell für die Hanse Law School angeboten, um die

rechtsvergleichenden Aspekte auch praktisch integrieren zu können. Interdisziplinäre Angebote umfassen die verpflichtende fremdsprachliche Qualifikation und die Vermittlung wirtschafts- oder politikwissenschaftlicher Grundkenntnisse.

Eine optimale Betreuungssituation und die überschaubare Zahl von 35 Studierenden sorgen für ein angenehmes Lernklima. Die Hanse Law School trainiert mit innovativen Lehr- und Prüfungsformen für verschiedene berufliche Anforderungen international tätiger Juristinnen und Juristen. In den Hausarbeiten, Referaten, Klausuren, mündlichen Prüfungen und Kolloquien werden nicht nur Konfliktentscheidungen thematisiert, sondern auch Rechtsgestaltung, Rechtsberatung sowie die kritische Reflektion des Rechts. In simulierten Gerichtsverhandlungen, sog. „moot courts“, wird Verhandlungsführung, Projektarbeit und Kooperation im Team entscheidend.

► Studienaufbau

Das achtsemestrige Studium besteht aus Modulen (kleineren, inhaltlich und zeitlich begrenzten Einheiten) und umfasst 240 Kreditpunkte (KP), wobei ein KP einem Arbeitsumfang von 30 Stunden entspricht.

Das Studium Comparative and European Law (Hanse Law School) setzt sich aus folgenden Modulen zusammen:

Einführung in die Hanse Law School	8 KP
Wirtschafts- und Arbeitsrecht	17 KP
Zivilrecht	27 KP
Öffentliches Recht	30 KP
Strafrecht	11 KP
Recht der EU	18 KP
Sprachkurse und Wirtschaftswissenschaften bzw. Politik	36 KP
Auslandsstudium	60 KP
Bachelorprüfung und Praktikum	33 KP

240 KP

Das Studium findet in Deutschland an den Studienstandorten in Oldenburg und Bremen statt. Der verpflichtende Auslandsaufenthalt kann im 4. und 5. oder 5. und 6. Semester erfolgen und wird durch die Sprachmodule sinnvoll vorbereitet. Die besondere Empfehlung für das Auslandsstudium gilt unserer niederländischen Partneruniversität, der Rijksuniversiteit Groningen. Studierenden, die besonderes Interesse für das Common Law zeigen, ermöglichen wir einen Aufenthalt an britischen Universitäten, die mit der Hanse Law School in Kooperation stehen. Darüber hinaus können Studienaufenthalte in Frankreich, Spanien, Finnland und der Schweiz angeboten werden. Das 7. Semester ist für das Praktikum (14 Wochen) und das Anfertigen der Bachelorarbeit vorgesehen. Nach einer vierjährigen Regelstudienzeit schließen Sie das Studium mit dem Titel „Bachelor of Laws (LL.B.)“ ab.

► Berufs- und Tätigkeitsfelder

Mit dem Bachelorabschluss sind Sie prädestiniert für juristische Tätigkeiten in internationalen und europäischen Organisationen und in international oder grenzüberschreitend tätigen Unternehmen. Arbeitsfelder bieten sich auch in wirtschaftsberatenden Berufen oder als qualifizierte Sachbearbeiter in Rechtsanwaltskanzleien. Der LL.B. eröffnet Ihnen zugleich die Möglichkeit, ein Masterstudium im In- und Ausland zu absolvieren. Gemeinsam mit der Universität Bremen und Groningen bieten wir den Masterstudiengang „Comparative and European Law“ an, der auf dem Bachelorprogramm aufbaut, und nach einem Studienjahr mit dem Titel „Master of Laws (LL.M.)“ abschließt.